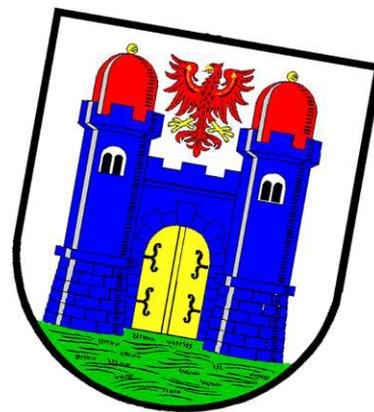


# Friesacker

## Quitow-Kurier



Nr. 50

Jubiläumsausgabe

März 2014

Redaktion: Marktstraße 19, 14662 Friesack, Tel.: 033235-1537, E-Mail: [redaktion@friesack.de](mailto:redaktion@friesack.de)

## 20 Jahre Heimatverein Friesack e.V.

Dieser Quitow-Kurier Nummer 50 ist eine Jubiläumsausgabe. Seite 1 richtet das Augenmerk auf das 20-jährige Bestehen des Heimatvereins und die 50. Ausgabe des Friesacker Quitow-Kurier's.

Beide Aktivitäten sind ausgerichtet auf die Devise: „Friesack soll schöner werden.“

Am 3. März 1994 gründeten sieben Friesacker den „Heimatverein Friesack e.V.“, der am 21. März 1995 in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Nauen unter der Nummer 338 seinen Eintrag erhielt. Die erste Aufgabe des Vereins war die Errichtung eines neuen Heimatmuseums und sein Einzug im Jahr 1996 im restaurierten Heimathaus. Immer wieder kommen neue Exponate hinzu, die bearbeitet und eingeordnet werden. Ein wichtiges Anliegen ist es, die Öffnungszeiten des Museums zu gewährleisten, was ohne staatliche Unterstützung nicht funktionieren würde. Mit Ausstellungen, Vorträgen, Lesungen und Liederabenden bereichert der Heimatverein gemeinsam mit den Mitarbeitern der Bibliothek das kulturelle Leben der Bürger. Bei vielen Volksfesten in und außerhalb von Friesack ist der Heimatverein dabei. Der Heimatverein war Mitgestalter des Quitow-Denkmals auf dem Burgberg und auch der künstlerischen Ausschmückung des nördlichen B5-Kreisels durch sein Mitglied Kunstschmiedemeister Tobias Wollenberg.

Eine für den Verein große Aktion war die Wiederherstellung des Denkmals Friedrich I. im Hohenzollernpark. Zum Fliederfest, am 31. Mai 2014, wird das Denkmal mit dem bronzenen Adlerrelief

komplettiert. Feste Veranstaltungen des Vereins sind neben anderen mit reger Beteiligung die jährlichen Exkursionen mit Museumsbesuchen und die traditionelle Fahrradtour, mit im Bunde der Verein BUS - Bildung und Soziales e.V.

Im September 2001 erschien die erste Nummer vom [Quitow-Kurier](#) als Blatt des Heimatvereins, von Anfang an bis heute vierteljährlich mit vier Seiten. Die Nummern 1 bis 24 gestaltete Sven Leist als Redakteur, an der Nr. 24 arbeitete Mario Grohs mit und ab Nummer 25 ist Wolfgang Zähle der Redakteur.



In unserem Heimatmuseum

Etwas bunt aufgepeppt wie die jetzige Ausgabe 50 waren die Nummern 25 und 45. Diese Aufmachung kostet doppelt so viel wie die unbunten Nummern.

Damit sei daran erinnert, dass der Heimatverein den Lesern das Heimatblatt kostenlos zur Verfügung stellt.

Bezahlt wird der Druck der 500 Exemplare von denen, die im Blatt eine Anzeige schalten. Diesen haben wir das Erscheinen des Quitow-Kurier's mit zu

verdanken. Jedoch sind beide Jubiläen vor allem dem Einsatz von Günter Kirchert zu verdanken.

Ohne ihn gäbe es nicht den Heimatverein, der aktuell 32 Mitglieder zählt, und nicht den Quitow-Kurier.

**Allen Sponsoren für die Wiederherstellung des Denkmals Friedrich I. und für die Anzeigen im Quitow-Kurier gilt unser herzlichster Dank.**



# 75 Jahre Blumenhaus und Gärtnerei Hansen

Es begann im Jahr 1939, als der gelernte Gärtner Werner Hansen in Friesack in der Grünstraße in Pacht der alten Gärtnerei Hanke einen eigenen Gärtnereibetrieb eröffnete, der sich erfolgreich entwickelte. Mit dabei waren seine Frau Thora und bis zu 15 Mitarbeiter. Blumen und Gemüse wuchsen in Freilandhaltung und wurden mit der Gießkanne gegossen, denn eine Wasserleitung gab es nicht. Schließlich musste er in den Krieg und überlebte ihn in französischer Gefangenschaft, aus der er dann nach Hause zurückkehrte. In dieser schweren Zeit führte Frau Thora das Geschäft weiter. Der Kauf des Hauses und der Gärtnerei in der Nauener Straße ermöglichte dort die Eröffnung eines Ladengeschäftes.



1989: 50 Jahre Gartenbaubetrieb

Im Jahr 1967 heirateten Leni aus Stölln und Joachim aus Friesack und so gab es Zuwachs im Betrieb. Im Jahr 1975 übernahm Sohn Joachim das Geschäft von seinem Vater. Besonders erschwert war der gärtnerische Betrieb wegen des einzigen Zugangs zu den Produktionsflächen nur durch das Gebäude



Achim Hansen inmitten seiner Blumenfelder

Nauener Straße. Mit der „Wende“ ergab sich die Möglichkeit, in der Rhinstraße ein Grundstück zu erwerben, nun endlich eine bessere Anbindung für den

Fahrzeugverkehr zu ermöglichen, so wie wir es heute kennen. Bei der Beräumung des Geländes wurde eine 75-kg-Bombe gefunden, die vom Munitionsbergungsdienst entschärft werden konnte. Es entstanden als Neubau ein Verkaufsgewächshaus mit 400 Quadratmetern und eine Produktionshalle mit 300 m<sup>2</sup>.



Am 1. Advent 1991 war dann die fröhliche Einweihungsfeier der neuen Anlage. Neben der eigentlichen Arbeit kümmerten sich Hansens auch um die erfolgreiche Ausbildung von Jugendlichen, die ihren Gesellenbrief erhielten und eine Anstellung fanden. Als gute Mitarbeiter nennt Achim Hansen seine Cheffloristin Melanie Döring, den langjährigen Mitarbeiter Arno Schneider und Gitti Schmidt. Ausländische Billigproduktion von Blumen und ganzjährige Gemüseangebote in den großen Lebensmittelgeschäften erforderten eine Veränderung des Leistungsangebotes. Gemüse wird nun in der Gärtnerei Hansen nicht mehr produziert. Die meisten Blumen im Verkauf kommen aus fernen Ländern. Traditionelle Leistungen der Floristik und Binderei wurden durch Dienstleistungen ergänzt. Das Geschäft in der Nauener Straße erfuhr gleichfalls eine Veränderung. Hier betreibt Tochter Sabine einen Kosmetik- und Fußpflegesalon. Im August 2014 gibt es mit dem 70. Geburtstag von Joachim Hansen ein weiteres Jubiläum.



**Der Quitzow-Kurier gratuliert zu den Jubiläen.**

# 20 Jahre Heimatverein in Bildern



**Aufbruch zu einer traditionellen Radtour**



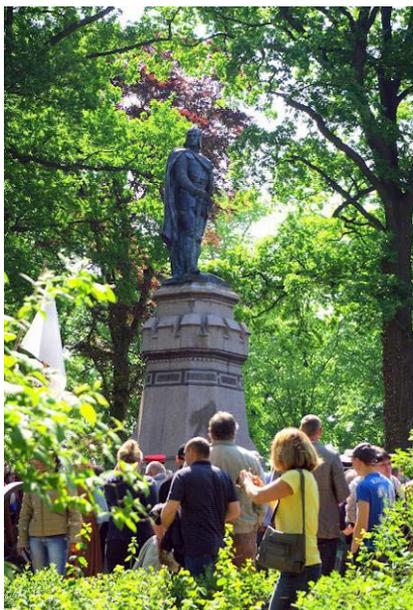
**„Nachtanken“ an der „Alten Eiche“  
Danke BUS e.V.**



**Lieder-  
abend mit  
Susanne  
und Carsten  
Grimm**



**Ein Nachmit-  
tag im Mai  
mit dem  
Kammerchor  
unter Lei-  
tung von  
Herrn Wies-  
ner**



**Zum Fliederfest 2014 erhält  
das Denkmal die noch  
fehlende Bronzetafel**

**Friedrich I. steht  
wieder seit der  
Einweihung am  
19. Mai 2013**

**Eine Initiative des  
Heimatvereins**

**Siehe dazu unsere  
Extra-Ausgabe  
Nr. 43**



Wir bitten weiterhin um Spenden für die  
Komplettierung des Denkmals:

Das neue Spendenkonto bei der Volks-  
bank-Raiffeisenbank eG/Friesack ist:

IBAN:  
DE73 16062073 0000722111

Allen Spendern herzlichen Dank

Spendenquittungen werden vom Hei-  
matverein ausgestellt!

Die Auflösung des Suchbildes Nr. 49  
findet sich in der Hamburger Straße.

## Termine und Anzeigen

Der Veranstaltungsplan 2014 vom Amt Friesack enthält viele Termine, hier einige davon für Friesack, ohne Nennung der Veranstalter:

- |           |       |   |
|-----------|-------|---|
| 1.-4.März |       | Veranstaltungen des FKC   |
| 14.3.     | 17:00 | 20-Jahr-Feier des Heimatvereins bei Eis-Neumann   |
| 5.4.      | 16:00 | Steinzeitjäger im Brandenburgischen mit Dr. Gramsch, Ergebnisse der Ausgrabungen auf dem Moorfundplatz Friesack, im Gemeindesaal der ev. Kirche, Burgstraße 1 |
| 10.4.     |       | Osterbasteln in der Bibliothek  |
| 25.4.     | 15:00 | Baum des Jahres-Pflanzung in Zootzen-Damm am Kanal  |
| 29.4.     |       | Maibaum schmücken   |
| 4.5.      | 16:00 | Fotoausstellung von Förster Langheinrich  |
| 29.5.     | 10:00 | Keramikausstellung von Frau Eggert  |
| 29.-31.5. |       | Fahrradtour des Heimatvereins zum Arboretum (Baumgarten) Dreetz   |
| 31.5.     |       | Fliederfest, Eintritt frei  |
| 31.5.     |       | Konzert der Gruppe Keimzeit, Karten im Vorverkauf 15€, Abendkasse 25€   |
| 31.5.     |       | Einweihung des Bronzereliefs am Denkmal Friedrich I.  |

Genaueres erfahren Sie aus dem Veranstaltungsplan des Amtes.

### „400 Sachen zum Bessermachen“

Aus „400 neueste Winke und Kniffe jeder Art für die moderne und praktische (aber vor allem: für die sparsame) Hausfrau im Jahre 1936

Günter Heymann Verlag, Friesack (Mark) 1936

**130. Festsitzender Kuchen läßt sich aus der Form lösen, wenn man die Form über dampfendes Wasser hält.**

**131. Frische Torten lassen sich tadellos schneiden, wenn man das Messer vorher in heißes Wasser taucht oder es etwas anwärmt.**

Weitere gute Ratgeberhefte siehe [www.quitzow-kurier.de](http://www.quitzow-kurier.de) unter „Günter-Heymann-Verlag“.

Impressum:  
Friesacker Quitzow-Kurier  
[www.quitzow-kurier.de](http://www.quitzow-kurier.de)

Informationsblatt der Initiative  
„Friesack soll schöner werden“

Hrsg.: Heimatverein Friesack e.V.  
Marktstraße 19  
14662 Friesack  
Vors.: Günter Kirchert

Druck: AWO Betreuungsdienste gGmbH  
Berliner Straße 11  
14662 Friesack  
Tel.: 033235/294212  
Fax.: 033235/294218

Redakteur: Wolfgang Zähle

### ----- Anzeigen -----

**LÄNDLICHE ERWACHSENENBILDUNG**  
PRIGNITZ-HAVELLANDE e.V.

Am Schillerpark 2, 14662 Friesack  
Tel.: 03 32 35 / 50 7-0 FAX: 50 7-11  
Email: [friesack@leb1.de](mailto:friesack@leb1.de)

Zertifiziertes  
Qualitätsmanagement  
nach DIN EN ISO 9002  
Registrier-Nr.  
IC 179 239 99  
durch IfU-CERT



**LEB**

UMSCHULUNGEN • FORTBILDUNGEN • WEITERBILDUNG



**Wohnungsgesellschaft  
Friesack mbH**  
Marktstraße 14 · 14662 Friesack

Hinweis: alle bisherigen Ausgaben unserer Zeitung findet man im Internet unter:  
[www.quitzow-kurier.de](http://www.quitzow-kurier.de)  
und für den, der keinen abbekommen hat,  
im Heimatmuseum.



**FLEUROP**

**Gärtnerei & Blumenhaus  
HANSEN**

Rhinstraße · 14662 Friesack · Tel. / Fax: 033235 -13 32

### **württembergische**

Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.

Thorsten Wendland  
Versicherungsfachmann (BWW)  
Generalagent

Versicherungsbüro  
Thiemannstraße 3  
14662 Friesack  
Telefon 033235 21593  
Mobil 0172 6233031  
Telefax 033235 21593  
[thorsten.wendland@wuerttembergische.de](mailto:thorsten.wendland@wuerttembergische.de)